

Sorj Chalandon

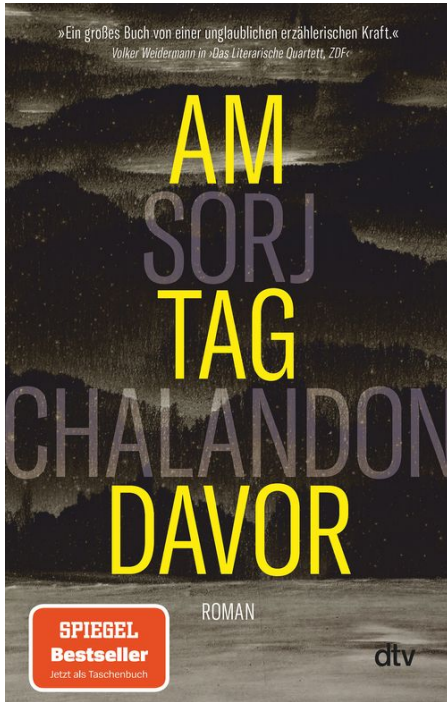
Am Tag davor

Roman

»Ein großes Buch von einer unglaublichen erzählerischen Kraft.« Volker Weidermann in ›Das Literarische Quartett‹ (ZDF)

Der Tag vor der Katastrophe: Der 16-jährige Michel fährt gemeinsam mit seinem geliebten großen Bruder Joseph auf dem Moped durch die Straßen seiner französischen Heimatstadt. Gemeinsam fühlen sie sich unbesiegbar. Am Tag darauf kommen bei einem Grubenunglück 42 Bergmänner ums Leben, aufgrund eines fatalen

Fehlers der Werksleitung. Joseph erliegt seinen Verletzungen. Michel flüchtet sich nach Paris, auch um die Worte des Vaters zu vergessen: »Du musst uns rächen!« Doch der Schmerz vergeht nicht, und so beginnt Michel Jahre später seinen Rachefeldzug. Noch weiß er nicht, dass die Nacht vor dem Unglück anders war, als er sie in Erinnerung hat.



Sorj Chalandon
Am Tag davor

Deutsche Erstausgabe
320 Seiten

ISBN: 978-3-423-14781-1
EUR 11,90 [DE] – EUR 12,30 [AT]
ET 23. Oktober 2020 , 2. Auflage
Übersetzung: Aus dem Französischen von Brigitte Große
Sprache: Deutsch



© JF PAGA

Autor*in

Sorj Chalandon

Sorj Chalandon, geboren 1952 in Tunis, gilt als einer der bedeutendsten Journalisten und Schriftsteller Frankreichs. Viele Jahre lang schrieb er für die Zeitung ›Libération‹, seit 2009 ist er Journalist bei der Wochenzeitung ›Le Canard enchaîné‹. Für seine Reportagen über Nordirland und den Prozess gegen Klaus Barbie wurde er mit dem Albert-Londres-Preis ausgezeichnet. Auch sein schriftstellerisches Schaffen wurde mit zahlreichen Literaturpreisen gewürdigt, unter anderen dem Prix Médicis und dem großen Romanpreis der Académie française.

Übersetzer*in

Brigitte Große

Brigitte Große, 1957 in Wien geboren, studierte Philosophie, Musikwissenschaft, Soziologie und Psychologie in Wien und Hamburg. Anschließend war sie als Lektorin und Redakteurin tätig. Sie lebt heute als Übersetzerin aus dem Französischen und dem Englischen in Hamburg. Sie überträgt unter anderem Amélie Nothomb, Frédéric Beigbeder und Georges-Arthur Goldschmidt ins Deutsche. 1994 und 2015 erhielt Brigitte Große den Hamburger Förderpreis für Literatur und literarische Übersetzungen. Sie war Trägerin des Hieronymusrings und wurde 2017 mit dem Österreichischen Staatspreis für literarische Übersetzung ausgezeichnet.

Weitere Bücher von Sorj Chalandon

- Rückkehr nach Killybegs, E-Book 41774, ISBN: 978-3-423-41774-7
- Rückkehr nach Killybegs, Taschenbuch 14828, ISBN: 978-3-423-14828-3
- Mein fremder Vater, E-Book 43183, ISBN: 978-3-423-43183-5
- Die vierte Wand, E-Book 42738, ISBN: 978-3-423-42738-8
- Verräterkind, Hardcover 29033, ISBN: 978-3-423-29033-3
- Die Legende unserer Väter, E-Book 41135, ISBN: 978-3-423-41135-6
- Wilde Freude, Hardcover 28237, ISBN: 978-3-423-28237-6
- Wilde Freude, E-Book 43768, ISBN: 978-3-423-43768-4
- Am Tag davor, Taschenbuch 14781, ISBN: 978-3-423-14781-1
- Mein fremder Vater, Hardcover 28114, ISBN: 978-3-423-28114-0

- Die vierte Wand, Paperback 26066, ISBN: 978-3-423-26066-4
- Die Legende unserer Väter, Paperback 24899, ISBN: 978-3-423-24899-0
- Verräterkind, E-Book 44615, ISBN: 978-3-423-44615-0
- Wilde Freude, Taschenbuch 14886, ISBN: 978-3-423-14886-3
- Am Tag davor, E-Book 43533, ISBN: 978-3-423-43533-8
- Wilde Freude, Hörbuch 641705, ISBN: 978-3-7424-1705-3

Pressestimmen

» Ein großes Buch von einer unglaublichen erzählerischen Kraft. «

, Volker Weidemann , ZDF

» Sorj Chalandon erzählt eindringlich davon, wie unerbittlich Schuld und Verdrängung ein ganzes Leben bestimmen können. «

23. September 2019 , Andreas Wirthensohn , WDR 3

» Buch wie eine Netflix-Serie, nur geiler und klüger! «

16. September 2019 , Sophie Passmann , instagram.com

» Sorj Chalandon ist ein großer, packender Roman geglückt, den Brigitte Große vorzüglich übersetzt hat. «

1. September 2019 , Rainer Moritz , Die Furche

» Chalandon ist eine Art Kriminalroman gelungen, in dem derjenige, der am Ende schuldig gesprochen wird, nicht die Schuld und schon gar nicht die Verantwortung trägt. «

20. August 2019 , Kathrin Kramer , Tages-Anzeiger

» ›Am Tag davor‹ von Sorj Chalandon liest sich wie ein Krimi, ist aber zornige Anklage. «

7. August 2019 , Kathrin Kramer , Basler Zeitung

» Was für eine Geschichte! «

4. August 2019 , Sonntag Express

» In seinem detailgenau recherchierten Roman ›Am Tag davor‹ verbindet Chalandon die Zeit, in der man die Kohlearmee für die Modernisierung des Landes brauchte, mit der Gegenwart. «

12. Juli 2019 , Sigrid Brinkmann , Deutschlandfunk Kultur

» Sein Roman ist Hommage an die Opfer und eine subtile Auseinandersetzung mit der Erinnerung in einem. «

10. Juli 2019 , Jürgen Ritte , Neue Zürcher Zeitung

» Über 40 Jahre später erzählt er nun die Geschichte der Bergwerkskatastrophe mit fiktiven Elementen - ein spannender Roman über Schuld, Verdrängung und Rache. «

26. Juni 2019 , Bücherjournal

» Chalandons Roman ist eine Hommage an die Toten von 1974, aber auch an alle anderen Bergleute, die unter Tage Gesundheit und Leben ließen. «

21. Juni 2019 , Dina Netz , WDR 5

» Spannend wie ein Krimi, düster wie eine Kohlenhalde: Der preisgekrönte Schriftsteller Sorj Chalandon erzählt im Roman ›Am Tag davor‹ die Vorgeschichte eines Grubenunglücks – tiefgründig und ungemein bewegend. «

4. Mai 2019 , Carolin Fischer , Deutschlandfunk Kultur

» Ein spannender Roman über Schuld, Verdrängung und Rache. «

7. April 2019 , Carola Wittrock , ARTE

» Der französische Sorj Chalandon hat einen atemberaubenden Roman über Schuld und Sühne geschrieben. «

, für uns - Mitgliedermagazin von Haufe-Lexware

» Ein wirklich tolles Buch. «

, Christine Westermann , ZDF

» Welche Kraft Literatur, welche Kraft Sprache entfalten kann, das lässt sich kaum wunderbarer erleben als mit diesem Roman des großen, französischen, in Deutschland endlich entdeckten Autors: Sorj Chalandon. «

, Gisela Fichtl , Münchner Feuilleton

» Chalandon ist eine Bereicherung für alle Büchereien. Unbedingt einstellen! «

26. Juli 2021 , borromaeusverein.de

» Es gibt sie glücklicherweise immer wieder - diese Romane, die dich umhauen. «

3. Juli 2020 , Martin Münzberger , Wilhelmshavener Zeitung

» Chalandons Roman liest sich spannend wie ein Krimi, auch wenn er natürlich weit mehr als das ist. «

3. Mai 2020 , Ramaon Zeller , fabelhafte-buecher.de

» Eine packende Story über Schuld, Verdrängung, Rache und Sühne mit viel authentischem Hintergrund. «

30. Dezember 2019 , Werner Krause , Kleine Zeitung

» Ein Buch von großer Dichte und großer Kraft. «

28. November 2019 , Henning Meyer-Veer , Ibbenbürener Volkszeitung

» Es ist eine vielschichtige Abrechnung und eine Reise in die soziale Finsternis, bei der sich die Grenzen zwischen Wahrheit und deren Verdrängung immer wieder verschieben. «

5. Oktober 2019 , Werner Krause , Kleine Zeitung

» Ein derart intensiver Roman, dass man ihn nicht aus der Hand legen kann. «

22. September 2019 , Morgenpost am Sonntag

» Dies ist ein Buch, das nicht mit dem letzten Satz endet. «

4. September 2019 , Augsburgener Allgemeine

» Sorj Chalandons Stärke ist die Lakonie und das unbedingte Vermeiden von Übertreibung; ich glaube, das macht ›Am Tag davor‹ für mich so bewegend. «

1. September 2019 , Barbara Meixner , BuchMarkt

» Dieses Buch ist im besten Sinne schonungslos. «

31. August 2019 , Franz Schmider , Badische Zeitung

» Eine zutiefst bewegende Geschichte über Schuld und Verdrängung, Rache und Sühne. «

19. August 2019 , *Mainhattan Kurier*

» ›Am Tag davor‹ ist ein kluger, sprachgewaltiger und nachdenklich stimmender Pageturner. «

12. August 2019 , *ruthjusten.de*

» Mit Feingefühl und leiser Dramaturgie erzählt Sorj Chalandon von einer individuell erlebten Schuld, die keine war, aber dennoch ein Leben bestimmt hat. «

5. August 2019 , *der-kultur-blog.de*

» In klug verschachtelten Kapiteln beschreibt der Autor, wie ungerecht und hart die französische Welt in den 1970er-Jahren sein konnte. «

27. April 2019 , *Martin G. Wanko , Vorarlberger Nachrichten*
